



Pfarre Pfunders

Vorabend Palm- sonntag

Morgen am Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die mit der dreitägigen Feier des Leidens, des Todes und der Auferstehung unseres Herrn gipfelt. Es geht nicht weniger als um Leben und Tod. Um Jesu Tod und Leben. Um unseren Tod und Leben. Es geht um alles, worauf unser Glauben gründet.

In dem, was uns die Bibel von den letzten Tagen im Leben von Jesu von Nazareth schildert, verdichtet sich, was sein Leben ausgemacht hat. Darin kommen all die Dinge vor, die auch uns im Leben bewegen:

- Die Frage, wozu wir eigentlich leben.
- Was uns glücklich macht, was uns untereinander verbindet, was uns trennt.
- Was uns Trost und was uns Sicherheit gibt.
- Die Frage der Ungerechtigkeit, des Leidens Unschuldiger.
- Das tiefe Missverständnis selbst unter Menschen, die wir lieben.
- Die Enttäuschung, das Zerschlagen von Lebensplänen, von Beziehungen.
- Die Tatsache, dass es Versagen, Verleugnung, Verrat gibt.
- Schuld und Vergebung.
- Einsamkeit, Verlassenheit.

- Die Hoffnung angesichts einer Katastrophe, der Covid 19 Pandemie.
- Der Abschied, die Endgültigkeit des Sterbens, der Tod.
- Die Frage, was von uns bleibt auf dieser Erde, wenn wir sterben.
- Der Glaube an die Auferstehung, an ein neues Leben, gegen allen Anschein.
- Die Gewissheit, dass Gott bei uns ist, wenn wir nach ihm fragen - ratlos, weil unsere Augen noch gehalten sind, wie einst die der Emmausjünger und dann doch überwältigt, weil er sich im Brotbrechen zu erkennen gibt.

***Der Blick auf unseren Herrn verändert unser Leben.
Darum feiern wir Ostern.***



Sa. 04. April 2020